

Sicherheit nachrüsten
– Lösungen für Fenster und Türen



Nachrüstprodukte nach DIN 18104-2

Winkhaus
Nachrüstbeschläge:
jetzt auch bei
HORN an Lager

Einbruchhemmung und mechanische Nachrüstung gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung. Für die Beurteilung von Bauteilen für die Erstausrüstung ist die DIN V ENV 1627 Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung in Deutschland bekannt.

Die DIN-Norm 18104 definiert Anforderungen und Prüfverfahren für einbruchhemmende Nachrüstprodukte für Türen und Fenster. Der erste Teil der Norm befasst sich mit Produkten, die von außen aufgeschraubt werden können. Darunter fallen Zusatzschlösser, Querriegelschlösser, Stangenschlösser und Fenstersicherungen. Im zweiten Teil werden Produkte behandelt, die verdeckt liegend in den Falz von Fenstern oder Türen eingelassen werden. Zu dieser Kategorie zählen etwa Drehkippschläge („Pilzkopfverriegelung“) und Hintergreifsicherungen (auch Bandsicherung genannt). Aufgrund der Vielzahl von Nachrüstprodukten werden in DIN 18104 keine Widerstandsklassen festgelegt.



Stahlharte Sicherheit - Einbruchversuch zwecklos

Ihre hohe Einbruchhemmung erreichen Winkhaus Beschläge durch die Verwendung von Pilzkopf-Verriegelungen, die rundum im Fenster angebracht werden. Alle sicherheitsrelevanten Teile sind aus hartem Stahl gefertigt, dazu zählen neben den Pilzköpfen auch die Sicherheitsschließbleche.



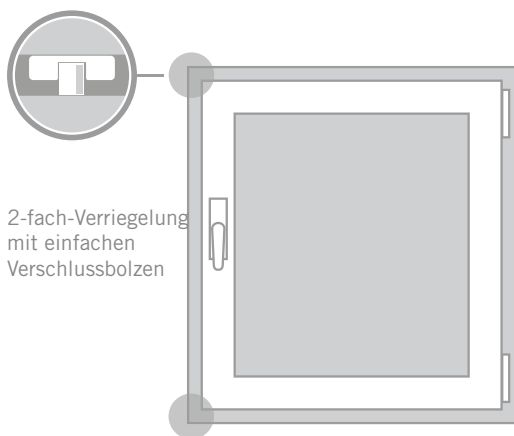
Lösungen für Fenster und Türen: jetzt auch zum Nachrüsten

Sicherheit nachrüsten - einfach, sicher, schnell, dezent

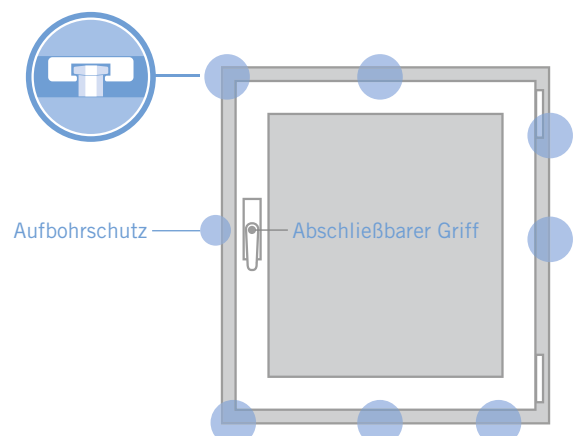
Wer die eigenen Fenster sicherer machen möchte, trifft mit Winkhaus definitiv die richtige Wahl. Dank unseres modularen Nachrüstsystems kann der Handwerker direkt vor Ort schnell, sauber und unkompliziert Ihre Fenster mit einbruchhemmenden Beschlägen nach DIN 18104 Teil 2 ausstatten. Egal ob Kunststoff- oder Holz-, Drehkipp- oder Stulpfenster – fragen Sie Ihren Fachmann nach Beschlägen zum Nachrüsten von Winkhaus. Übrigens, diese Maßnahmen sind KfW-förderfähig (Programm 455, www.kfw.de).

Im Gegensatz zu vielen marktüblichen Lösungen ist das Nachrüsten mit Winkhaus Beschlägen so gut wie unsichtbar. Es werden nur innenliegende Teile ausgetauscht und keine störenden Elemente am Fenster angebracht.

Standard-Fenster



Fenster, nachgerüstet mit einbruchhemmenden Beschlägen



Die Achteckverschlussbolzen sind als Pilzköpfe ausgeführt und hinterkralen beim Schließen fest in die Sicherheitsschließbleche.

Natürgemäß sind Türen und Fenster im Erdgeschoss die am meisten gefährdeten Stellen an Ihrem Haus. Doch mit gezielten einbruchhemmenden Maßnahmen können Sie sich hier wirkungsvoll schützen. Denn Einbrecher arbeiten stets unter großem Zeitdruck – sie fürchten das Risiko, entdeckt zu werden. Führt der Einbruchversuch nicht schnell genug zum Erfolg, weil Fenster und Türen gesichert sind, wird der Täter bald aufgeben.

Nachrüstprodukte nach DIN 18104-2: Einbruchhemmende Nachrüstprodukte für Fenster und Fenstertüren

Für die Bewertung von Nachrüstprodukten zur Verbesserung des Einbruchschutzes wurde die DIN 18104-2 „Einbruchhemmende Nachrüstprodukte - Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren für im Falz eingelassene Nachrüstprodukte für Fenster und Türen“ veröffentlicht. Das Regelwerk legt dabei Anforderungen und Prüfverfahren für Produkte fest, die nachträglich im Falz von Fenstern oder Fenstertüren montiert werden. Der Widerstand dieser Elemente gegen Einbruch wird damit soweit erhöht, dass das Überwinden bzw. „Aufhebeln“ mit einfachen Hebelwerkzeugen wie Schraubendrehern erschwert wird. Typische Produkte aus dem Geltungsbereich der DIN 18104-2 sind einbruchhemmende Drehkippbeschläge oder Hintergreifsicherungen. Die Norm gilt nicht für Schlösser oder Einsteckschlösser nach DIN 18250 Schlösser - Einsteckschlösser für Feuerschutz- und Rauchschutztüren oder DIN 18251 Schlösser - Einsteckschlösser.

Der vorhandene Beschlag wird durch Austausch oder Ergänzung von vorhandenen Bauteilen sicherheitstechnisch aufgewertet.

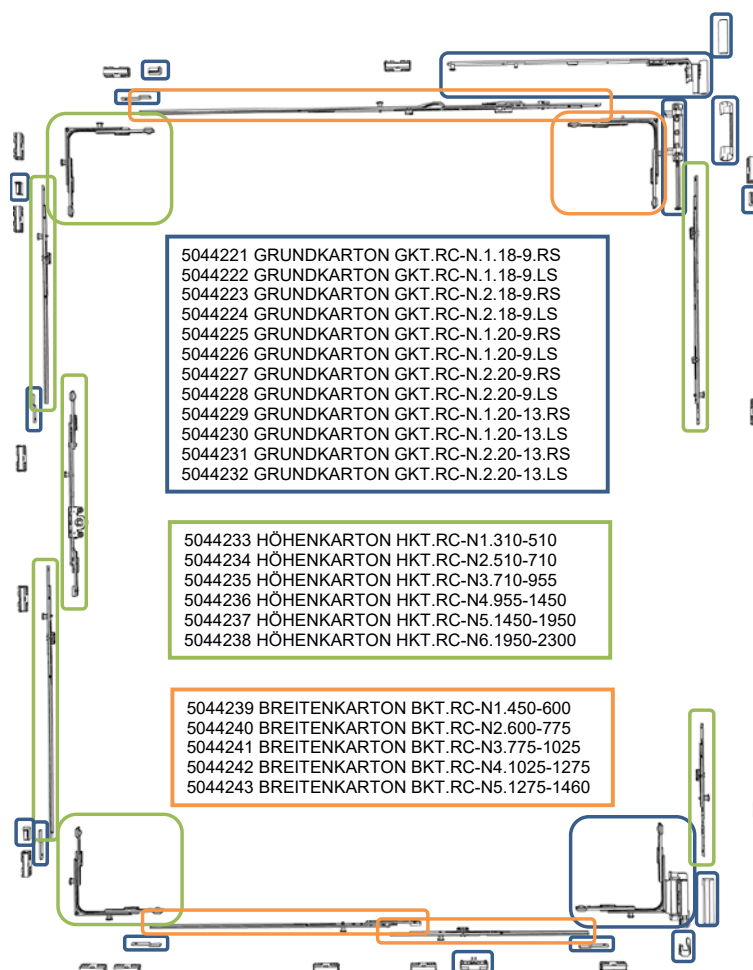
Vorteile von im Falz eingelassenen Nachrüstprodukten:

- Die gewohnte Optik und der Bedienkomfort bleiben erhalten.
- Hohe Nutzungssicherheit, da die Bedienung weiterhin über den Fenstergriff erfolgt.

Nachteile von im Falz eingelassenen Nachrüstprodukten:

- Im Falz eingelassene Nachrüstprodukte liegen meist im Anschaffungspreis höher.
- Ein Handwerker ist notwendig, um die Nachrüstprodukte anzubringen.

Beschlagübersicht Drehkippfenster



Nach wie vor gilt das Sprichwort „Gelegenheit macht Diebe“. Wer mal eben das Haus verlässt, ohne Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, lädt zum Einbruch geradezu ein. Einbrecher machen es sich gerne einfach. Sie suchen zielsicher die Schwachpunkte am Haus, um möglichst schnell zum Zuge zu kommen.

48 % der Einbrüche entfallen auf Fenstertüren, 31,9 % auf Fenster. Mit weitem Abstand folgen Haustüren, die zu 12,43 % betroffen sind, und der Kellerbereich mit 7,24 %.

Sicherheit kann so einfach sein.



Hoppe Fenstergriff London

HOPPE®

Modell: 013S/U11Z 200NM
HOPPE-Aluminium-Dreh-/Kipp-Fenstergriff mit Secu200®, abschließbar

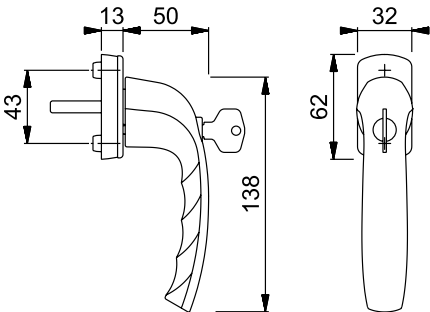

- geprüft nach DIN EN 13126-3: 23/180-0123/33/C1 und RAL-GZ 607/9, RAL200; erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 1627-1630 RC1-6
- Schließung: Druckzylinder, Wendeschlüssel
- Rastung: 90°
- Abdeckung: Teil-Abdeckkappe
- Unterkonstruktion: Zamak, Stütznocken
- Stift: HOPPE-Vollstift
- Befestigung: verdeckt, für Gewindeschrauben M5



Hoppe Fenstergriff New York

Modell: 0810S/U10 100NM
HOPPE-Aluminium-Dreh-/Kipp-Fenstergriff mit Secu100®, abschließbar

- geprüft nach DIN EN 13126-3: 23/180-0132/33/C1 und RAL-GZ 607/9, RAL100; erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 1627-1630 RC1-6
- Schließung: Druckzylinder, Wendeschlüssel
- Rastung: 90°
- Abdeckung: Teil-Abdeckkappe
- Unterkonstruktion: Kunststoff, Stütznocken
- Stift: HOPPE-Vollstift
- Befestigung: verdeckt, Gewindeschrauben M5



HOPPE®

Sie sind interessiert? Wir beraten Sie gern!

ALFRED HORN
GmbH & Co. KG
Danziger Str. 2b
56564 Neuwied

Telefon: 02631 8704-0
Telefax: 02631 8704-7900
E-Mail: info@alfred-horn.de
www.alfred-horn.de



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 06.45 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr